

## Der Teufel

## Die Apokalyptischen Reiter

Der Teufel trat an meine Wiege  
und stillte mich mit schwarzer Milch.  
Der Teufel war auch an deinem Horte  
und gab dir etwas mit.

Er gab dir eine Seele,  
sammt den Sinnen und Verstand  
Nun zahlst du dafür ein Leben lang  
den bitteren Pfand.

Die güldene Sonne bringt Leben und Wonne  
die Finsternis weicht  
Der Morgen sich zeigt, die Röte aufsteiget  
der Monde verbleicht.

Auch Hoffnung tat er in den faulig Brei  
auf das dein Flehen ihm zum Vergnügen sei  
Sehnsucht, Gier und Neid nagen nun an dir  
durch tiefschwarze Nacht schallt's nun ewig  
Komm geh mit mir.